

---

# Herztransplantation 2005

## Ergebnisse und Strukturierter Dialog

Dr. Frank Thölen M.A., Düsseldorf

# Herztransplantation 2006

---

## Dokumentationspflichtige Herztransplantationen

24 Krankenhäuser

## Krankenhausauswertungen

21 Krankenhäuser

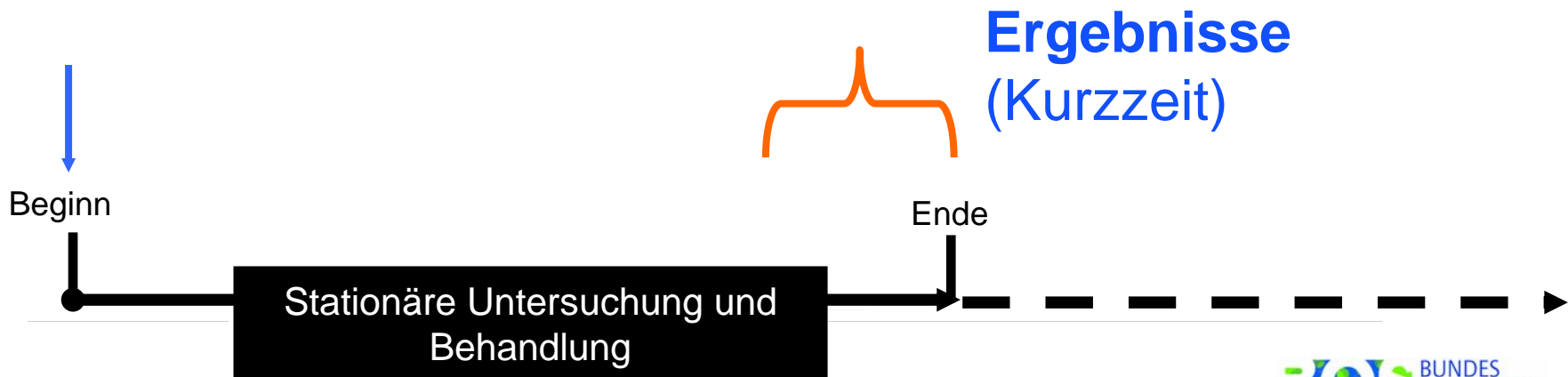
---

Herztransplantation 2005

# QS Herztransplantation: Was kommt dabei heraus?

## BQS-Qualitätsziel:

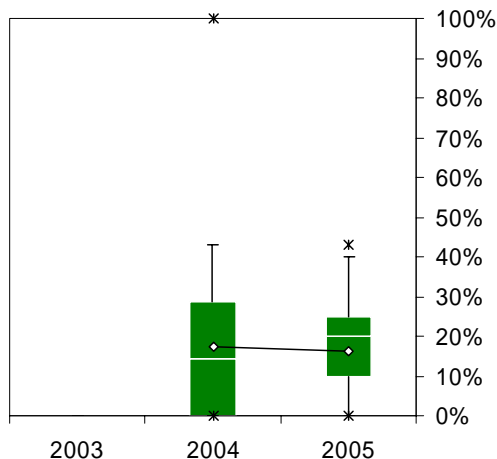
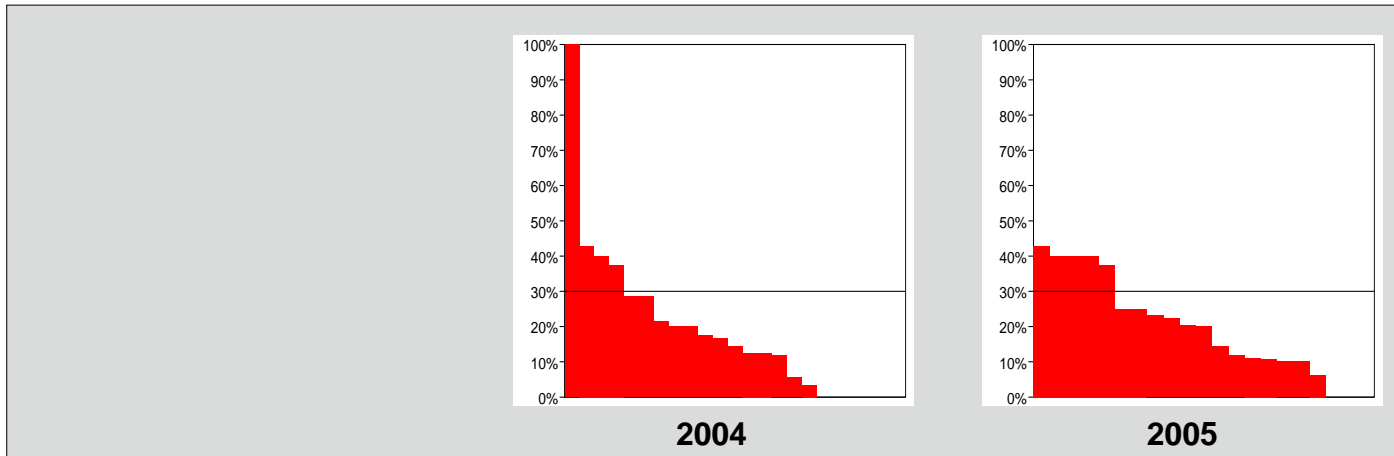
Möglichst geringe **In-Hospital**-Letalität



Herztransplantation 2005

# Herztransplantation 2005:

## 83,6% Überleben im Krankenhaus



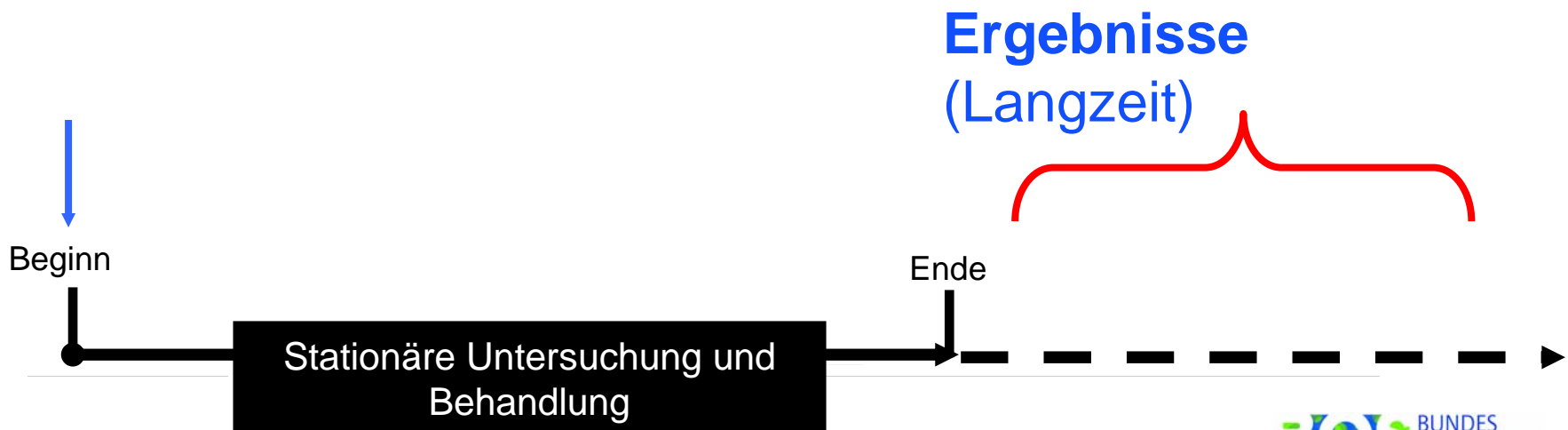
	2003**	2004	2005
Patienten		337	317
Gesamtrate [%]		17,21	<b>16,40</b>
Krankenhäuser*		23	21
davon auffällig		4	5
Referenzbereich [%]		<= 30	<= 30
Median [%]		14,3	20,0
Spannweite [%]		0,0 - 100	<b>0,0 – 42,9</b>

\* alle Krankenhäuser in der Grundgesamtheit  
 \*\* dokumentationspflichtig seit 2004

# QS Herztransplantation: Was kommt dabei heraus?

## BQS-Qualitätsziel:

Möglichst hohe **Ein-Jahres**-Überlebensrate

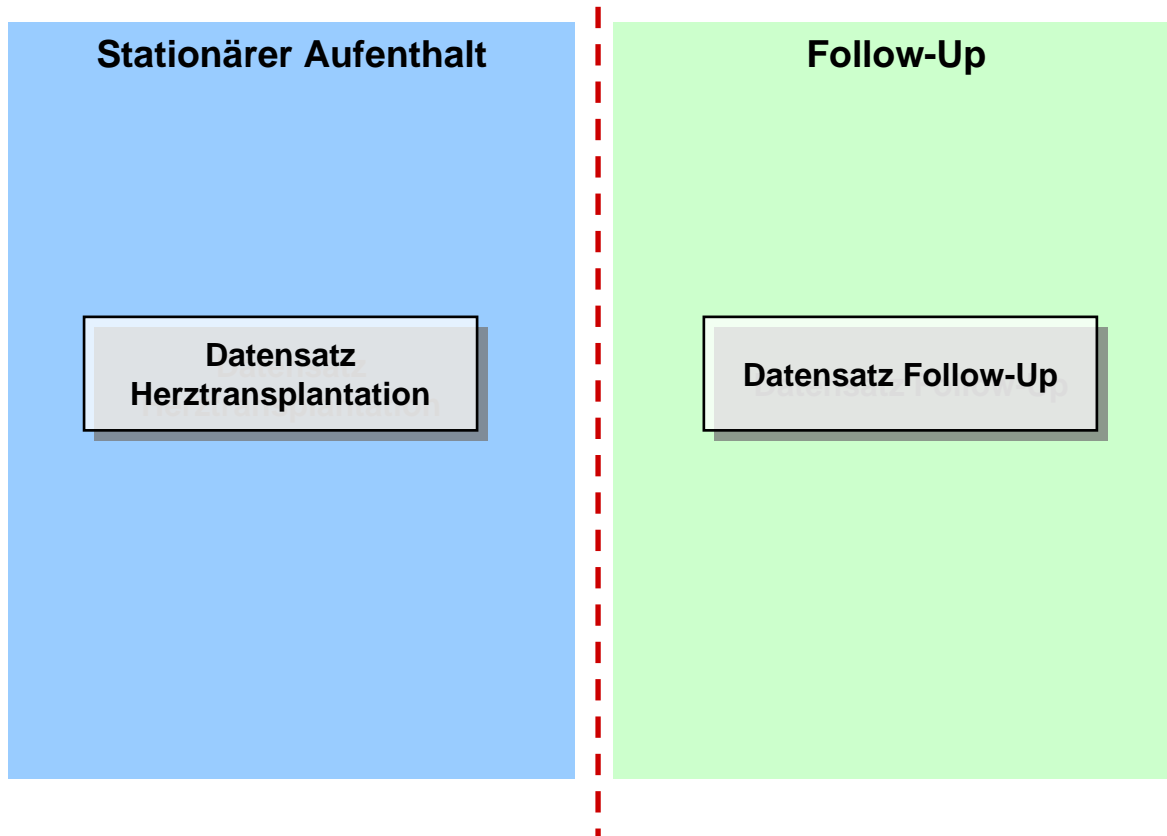


Herztransplantation 2005

# Ein-Jahresüberlebensrate nach HTX

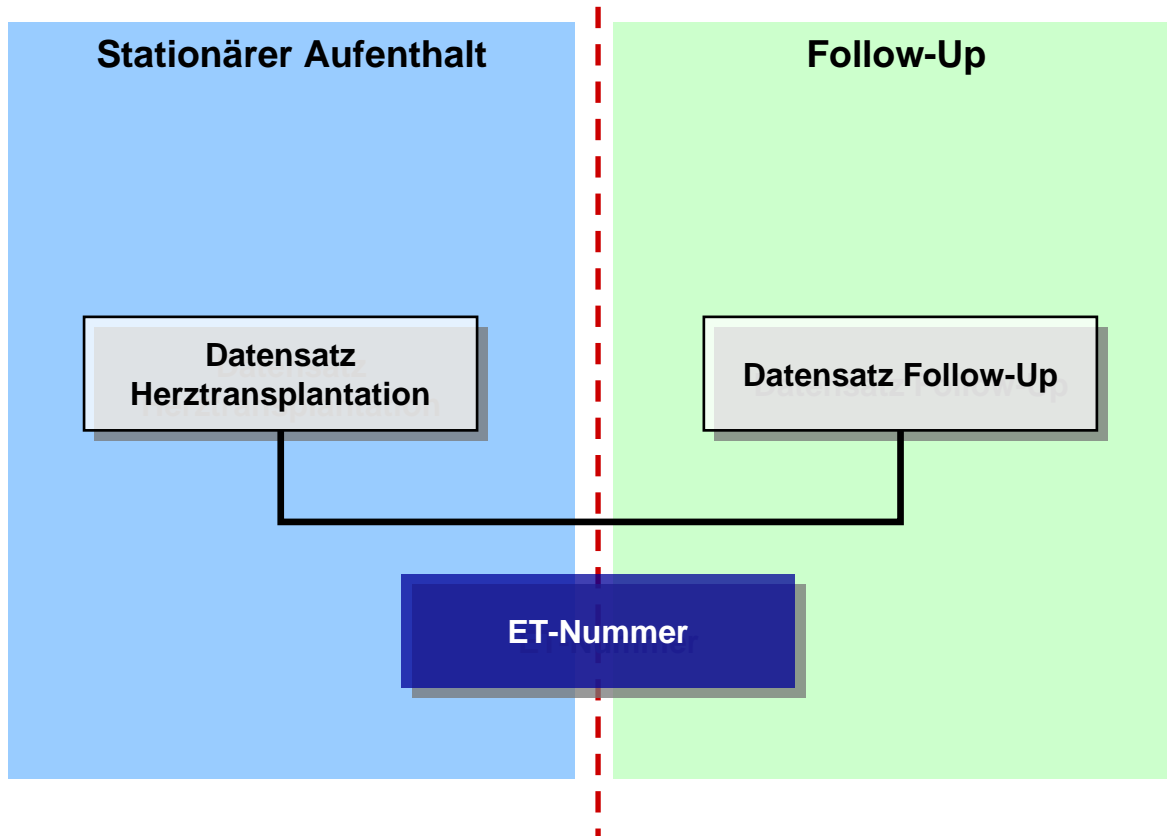
## Auswertungskonzept

---



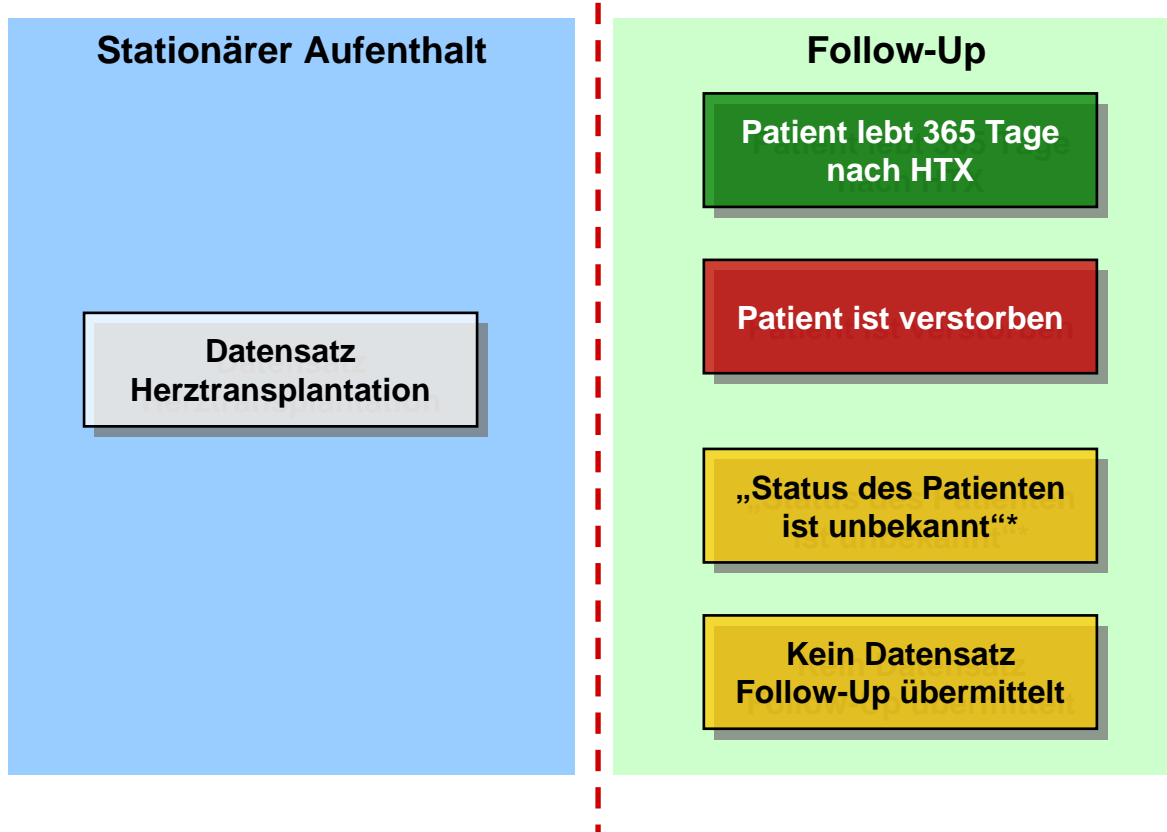
# Ein-Jahresüberlebensrate nach HTX

## Auswertungskonzept



# Ein-Jahresüberlebensrate nach HTX

## Auswertungskonzept

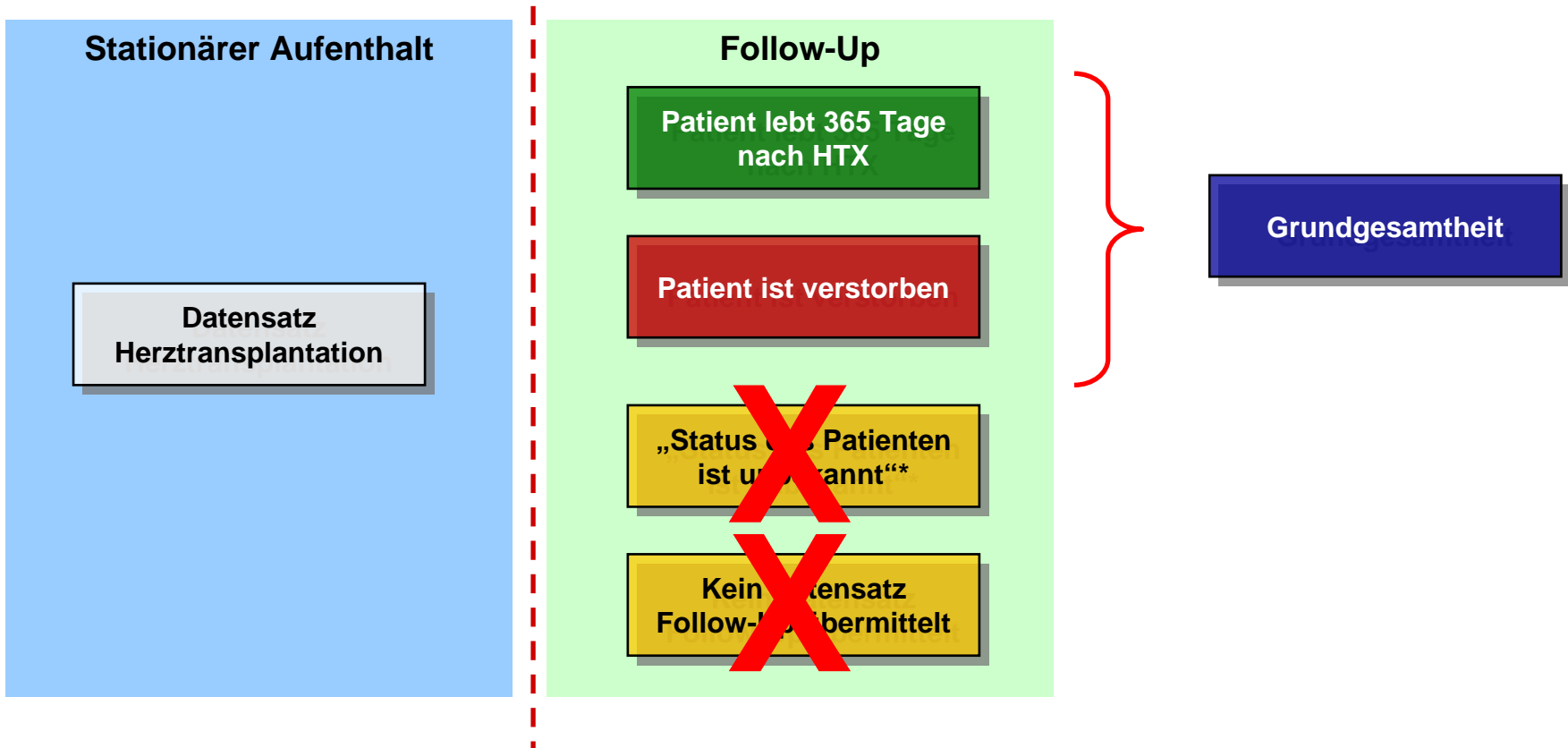


\*Follow-Up wurde früher als 365 Tage nach TX erhoben oder Angabe „unbekannt“ im Follow-Up-Datensatz

Herztransplantation 2005

# Ein-Jahresüberlebensrate nach HTX

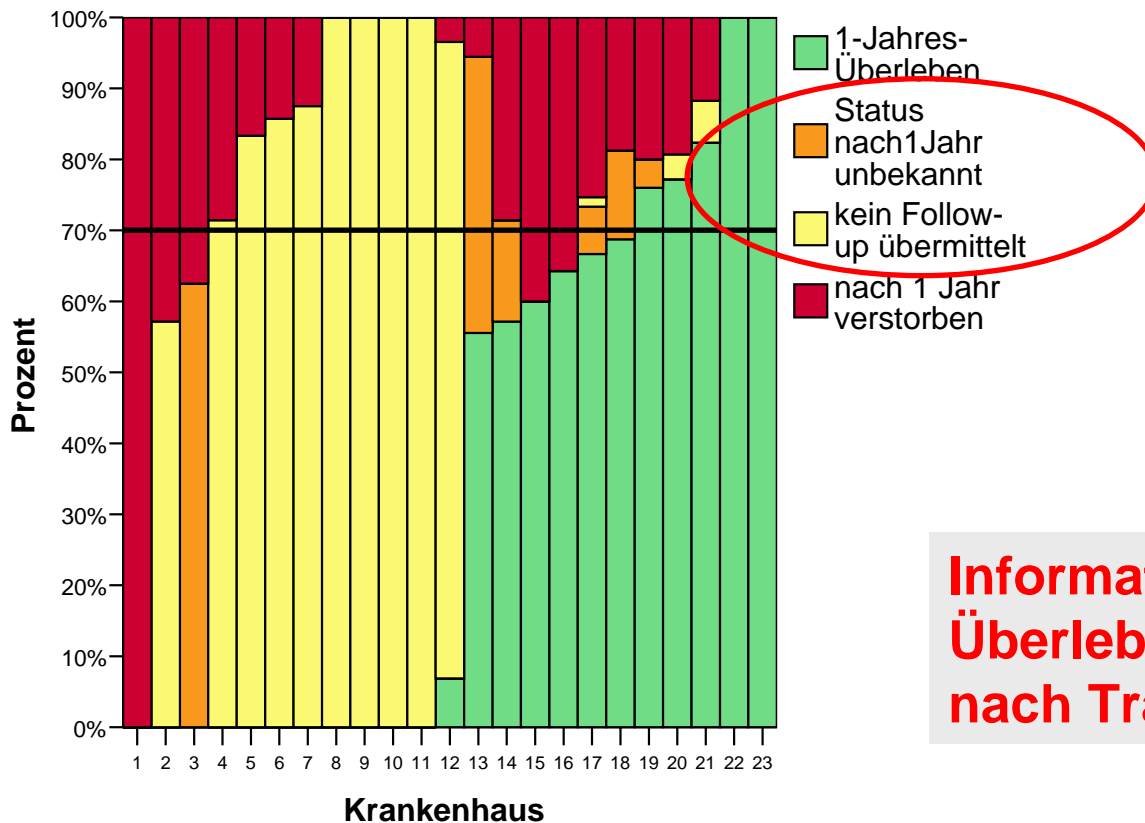
## Auswertungskonzept



\*Follow-Up wurde früher als 365 Tage nach TX erhoben oder Angabe „unbekannt“ im Follow-Up-Datensatz

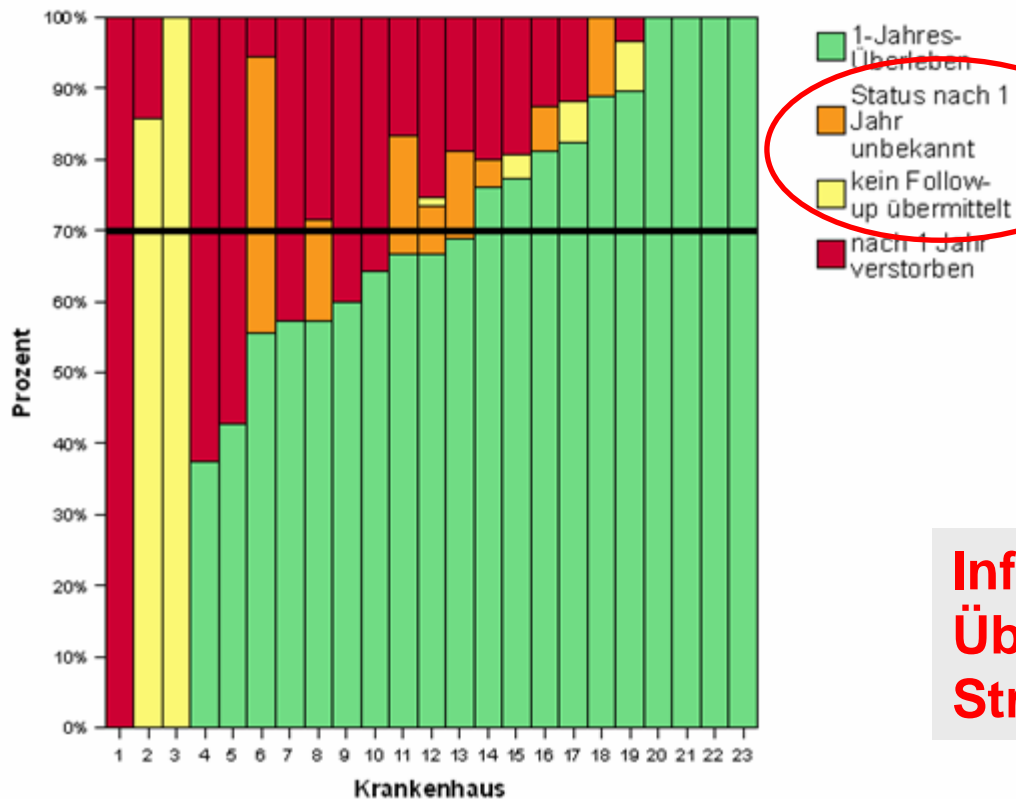
Herztransplantation 2005

# Herztransplantation: Erfolgsgrad „Ein-Jahres-Überleben“?



**Informationen zum  
Überlebensstatus 365 Tage  
nach Transplantation: 70,92%**

# Herztransplantation: Erfolgsgrad „Ein-Jahres-Überleben“?



**Informationen zum  
Überlebensstatus nach  
Strukturiertem Dialog: 93,8%**

# Herztransplantation 2006

---

## Dokumentationspflichtige Herztransplantationen

24 Krankenhäuser

## Krankenhausauswertungen

21 Krankenhäuser

## Strukturierter Dialog

In-Hospital-Letalität: 5

Ein-Jahres-Überleben: 4\*

Keine TX-Daten: 3

Keine FU-Daten: 11

---

Herztransplantation 2005

# Herztransplantation 2006

## Dokumentationspflichtige Herztransplantationen

24 Krankenhäuser

## Krankenhausauswertungen

21 Krankenhäuser

## Strukturierter Dialog

In-Hospital-Letalität: 5

Ein-Jahres-Überleben: 4\*

Keine TX-Daten: 3

Keine FU-Daten: 11

\*in drei Fällen wurde das auffällige Ergebnis durch die nachträgliche Datenlieferung identifiziert

Herztransplantation 2005

# Strukturierter Dialog 2006

## „Diskussionskultur“ im Wandel

---

**2005:**

„Sehen wir die auffällige In-Hospital-Letalitätsrate vor allem im Risikoprofil der von uns behandelten Patienten begründet“

**2006:**

„[...] haben wir die Kriterien für die Akzeptanz von Organangeboten modifiziert“

„[...] werden wir bei erheblicher Komorbidität die Indikation zukünftig strenger stellen.“

# QS Herztransplantation

## Aktuelle Arbeitspakete

---

- Datenbasis vergrößern
  - Einführung einer neuen Plausibilitätsregel
  - Abgrenzung der Verfahrensjahre

# QS Herztransplantation

## Aktuelle Arbeitspakete

---

- Datenbasis vergrößern
  - ✓ Einführung einer neuen Plausibilitätsregel
  - Abgrenzung der Verfahrensjahre

# Vergrößerung der Datenbasis

## Neue Plausibilitätsregel im FU-Datensatz

---

- Anteil vorzeitig übermittelter FU-Datensätze im Erfassungsjahr 2005: **5,93%**

### Neue Plausibilitätsregel im Follow-Up-Datensatz:

- Angabe „Patient lebt“ ab 2007 frühestens 365 Tage nach der Transplantation möglich
- Bei verstorbenen Patienten kann der Datensatz zu jedem Zeitpunkt abgeschlossen und an die BQS übermittelt werden

# QS Herztransplantation

## Aktuelle Arbeitspakete

---

- Datenbasis vergrößern
  - Einführung einer neuen Plausibilitätsregel
  - **Abgrenzung der Verfahrensjahre**

# Vergrößerung der Datenbasis

## Abgrenzung der Verfahrensjahre

---

Dokumentationspflichtig für die externe vergleichende  
Qualitätssicherung 2005: **323** Herztransplantationen

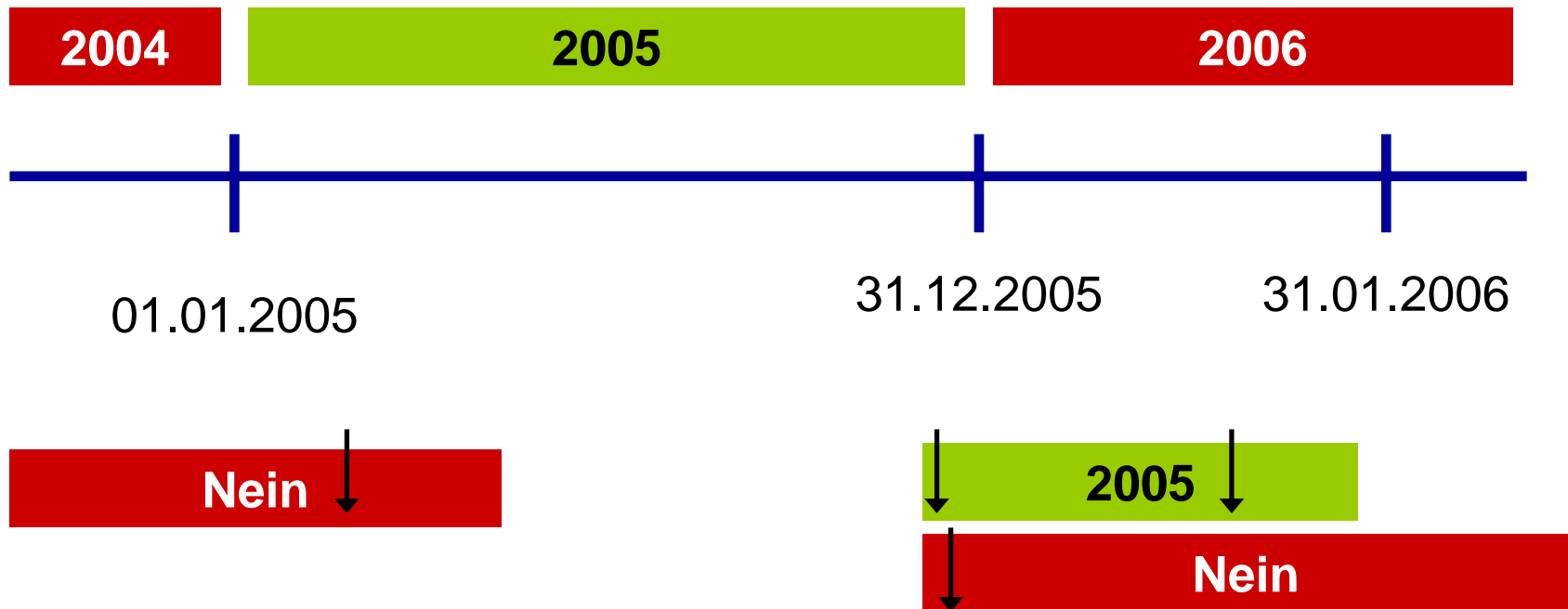


In 2005 laut Eurotransplant-Register durchgeführt:  
**381** Herztransplantationen

# Vergrößerung der Datenbasis

## Abgrenzung der Verfahrensjahre

---



↓ = Transplantation

Herztransplantation 2005

# Vergrößerung der Datenbasis

## Abgrenzung der Verfahrensjahre

---

Zwischen 15 und 20% der durchgeführten Herztransplantationen werden nicht dokumentationspflichtig

**Insbesondere:**

Hochrisikopatienten mit langem stationären Aufenthalt vor der Transplantation

Patienten mit postoperativem Langzeitverlauf

**Aktuell: Diskussion über Änderungen in den politischen Gremien**

# QS Herztransplantation

## Aktuelle Arbeitspakete

---

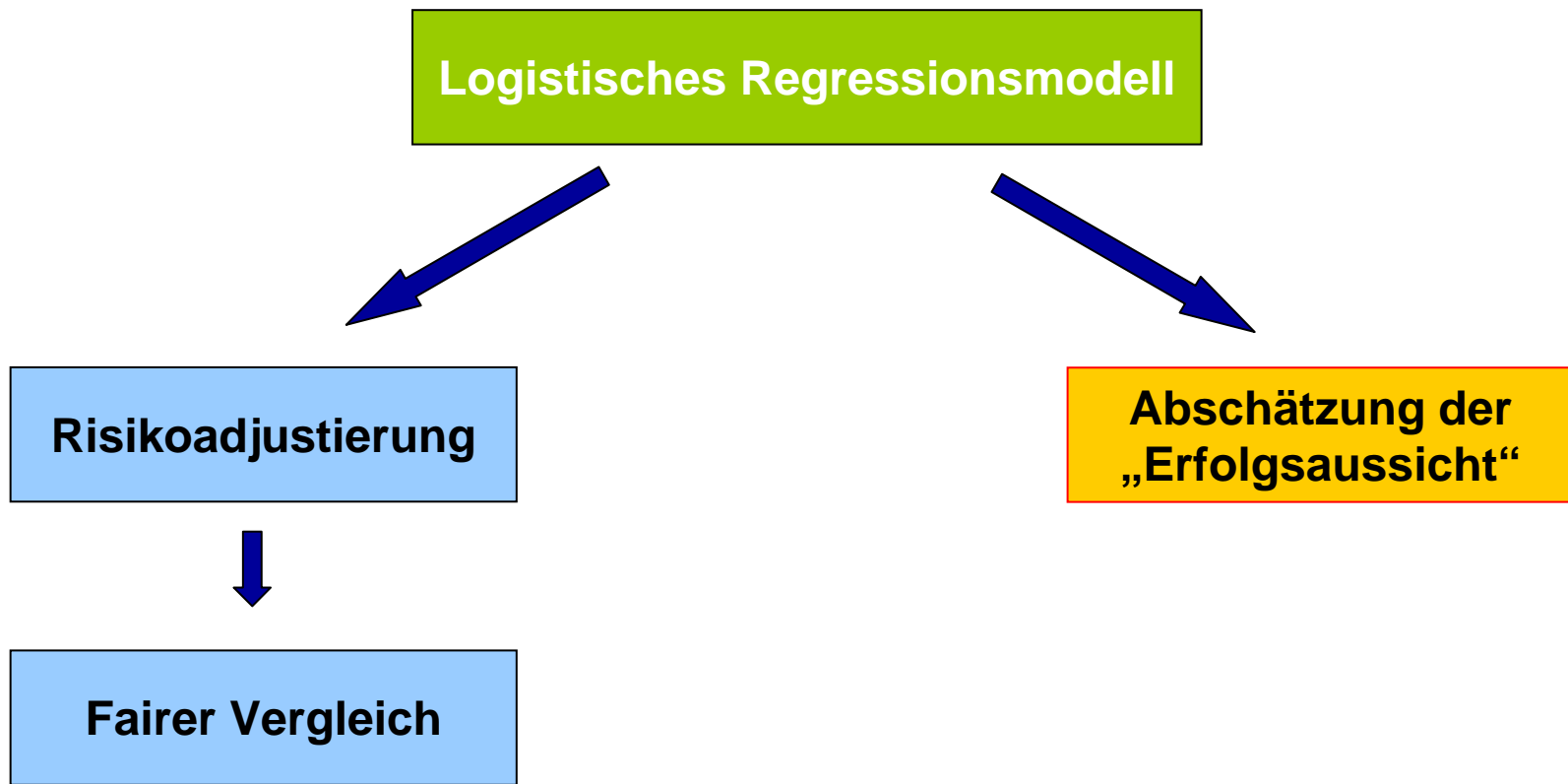
### QS Herztransplantation

- Datenbasis vergrößern
  - Einführung einer neuen Plausibilitätsregel
  - Abgrenzung der Verfahrensjahre
- **Risikoadjustierung weiterentwickeln**

# QS Herztransplantation

## Potential logistischer Regressionsmodelle

---



# QS Herztransplantation

## Fazit

---

- Informationen zum Follow-Up nach Herztransplantation liegen in allen Transplantationszentren vor
- Die Übermittlung der Daten an die BQS ist grundsätzlich möglich
- Externer Qualitätsvergleich daher auch im Verlauf nach Herztransplantation möglich

# QS Herztransplantation

## Fazit

---

- Ergebnisse der externen vergleichenden Qualitätssicherung werden von den Transplantationszentren kritisch reflektiert
- Konsequenzen werden gezogen:
  - Aufnahme auf die Warteliste
  - HU-Listung
  - Organakzeptanzkriterien

# Ausblick 2007

---

- Ergebnisse zum Zwei-Jahres-Follow-Up nach Herztransplantation
- **Neuer Leistungsbereich:**
  - Lungen- und Herz-Lungen-Transplantation